

## Wiedereröffnung Volkshaus Meiningen: Ein Rückblick in Bildern



Das große Finale war ein ganz besonderes Klangerlebnis im sanierten Volkshaussaal. Unter der Leitung von Matthias Brettschneider sangen mit Begleitung durch die Meininger Saxophon Big Band und Annett Mey am Klavier der Meininger Chor „Cantamus“, der Südthüringer Ärztechor und der Meininger Gospelchor gemeinsam unter anderem die Ode „An die Freude“ (Schiller/Beethoven). Zuvor hatten der Kinderchor der Kantorei sowie das Vokalensemble der Max-Reger-Musikschule das Publikum begeistert.

Texte: rwm/Fotos: Steffen Ittig / Mehr Bilder von der Veranstaltung: [www.insuedthueringen.de/fotos/dies\\_und\\_das/](http://www.insuedthueringen.de/fotos/dies_und_das/)



Das ging unter die Haut: Maja Hocke und Michael Jeske sangen gemeinsam „Wo zu sind Kriege da?“ von Udo Lindenberg, begleitet von Wolfgang Hocke am Klavier. Hier mit auf der Bühne der Kinderchor der Meininger Kantorei unter Leitung von Sebastian Fuhrmann sowie der Meininger Gospelchor.



Nicole Fehringinger hat mit ihrer Band „Nicole & Friends“ das Volkshauslied uraufgeführt. Den Text übergab sie im Anschluss an Volkshausvereinschef Günther Weber (l.) und Bürgermeister Fabian Giesder, natürlich mit den Worten: Hüt es!



Unter der Leitung von Klaus Iwig präsentierte der Südthüringer Ärztechor sein Können. Dabei nahmen die Mediziner gleich bei zwei Titeln ihre Zunft mit einem Augenzwinkern aufs Korn. Das Lied „Guter Rat“ endete gar mit dem Hinweis „Bleib fern vom Krankenhaus“. Ob es dabei einen aktuellen Bezug gab, blieb aber das Geheimnis des Chores...



Meiningens Ehrenbürger Paul Oestreicher gehörte zu den Festrednern. In freier Rede fesselte er die Gäste mit einem kurzen Abriss seiner eigenen Lebensgeschichte, ohne den roten Faden Volkshaus zu verlieren. Sein Fazit war ein Appell an Mitmenschlichkeit und Liebe, der wohl allen sehr lange in Erinnerung bleiben wird.



Voller Inbrunst schmetterte Ilona Schimoneck mit ihrem Gospelchor „Oh, happy Day!“ Dass sie recht spontan Michael Jeske als Solo-Partner gewinnen konnte, erwies sich als ein echter Knaller. Hochstimmung war garantiert.

### Zitate

„Im Jahr 105 nach der feierlichen Einweihung soll es nun also soweit sein, dass mitten im Herbstgestöber dieses Gebäude einen zweiten Frühling erfährt.“

Bürgermeister Fabian Giesder

„Es hat etwas gefehlt. Diese Raumqualität hat nur Meiningen. Das ist es wert gewesen, so viel auf sich zu nehmen.“

Architekt Karsten Merkel

„Sie sind in Meiningen eine besondere Bürgerschaft, dass Sie das erreicht haben.“

Heike Taubert, stv. Thüringer Ministerpräsidentin und Finanzministerin

„Ein wunderschönes und imposantes Kulturdenkmal ist wieder aus dem Dornröschenschlaf erwacht. So leicht wie im Märchen war es in der Realität dann doch nicht. Ein Kuss hat einfach nicht gereicht.“

Landrätin Peggy Greiser

„Es gibt viel, was noch gemacht werden muss. Nicht nur Gebäude. Man kann es einfach zusammenfassen in einem Wort: Wir müssen immer wieder lernen, einander ohne Grenzen zu lieben. Ich liebe euch Meininger!“

Paul Oestreicher, Ehrenbürger der Stadt Meiningen

„Wir haben uns über all die Jahre für die Sanierung und Wiederbelebung des Volkshauses mit verschiedenen Aktionen eingesetzt. Dafür möchte ich unseren Mitgliedern“